

Ausbildungsziele

Die Berufsfachschule Technik ist **einjährig**.

Die Beschulung erfolgt im Vollzeitunterricht. Eine Wiederholung ist nicht möglich.

Der erfolgreiche Abschluss mit einem Notendurchschnitt von 3,5 und besser ermöglicht den Eintritt in die Oberstufe der Berufsfachschule. Hierzu ist ein neues Bewerbungsverfahren erforderlich. Die Aufnahme in die Oberstufe erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze.

Die Berufsfachschule Technik vermittelt

- eine technisch ausgerichtete Ausbildung für einen gewerblich-technischen oder artverwandten Beruf.
- eine erste breit angelegte berufliche Grundbildung für junge Menschen mit praktischen und technischen Neigungen ohne berufliche Vorkenntnisse, um anschließend einen gewerblich-technischen Beruf zu ergreifen.
- Werte zur Persönlichkeitsbildung für die Vorbereitung auf die Übernahme späterer beruflicher Tätigkeiten.

Schwerpunkt

ist jeweils der Inhalt des Berufsfeldes

- Bautechnik,
- Elektrotechnik oder
- Metalltechnik.

Mittlerer Schulabschluss nach erfolgreichem Abschluss der Oberstufe

Die technische Bildung in der Berufsfachschule I wird ergänzt durch Unterricht in

- Deutsch/Kommunikation,
- Englisch und
- Mathematik
- Wirtschaft/Politik

Diese Fächer sind gleichermaßen für die Berufs- und Arbeitswelt wie auch für den Erwerb eines mittleren Schulabschlusses bedeutsam.

Mit einer erfolgreichen Prüfung wird der Abschluss der Sekundarstufe I bescheinigt.

Mit diesem Abschluss ist grundsätzlich der Zugang zu allen Bildungsgängen, die den mittleren Schulabschluss voraussetzen, möglich.

Unterrichtsfächer

Der Unterricht umfasst 32 Wochenstunden.

Er wird im Klassenverband erteilt.

Berufsbezogener Lernbereich

- Technologie des Berufsfeldes (Bautechnik, Elektrotechnik oder Metalltechnik)*
- Technische Systeme

Berufsübergreifender Lernbereich

- Betriebswirtschaftslehre
- Deutsch/Kommunikation*
- Englisch*
- Mathematik*
- Wirtschaft/Politik
- Religion oder Philosophie
- Sport

Das Anspruchsniveau in den Fächern

- Deutsch,
- Englisch und
- Mathematik

richtet sich - unter Berücksichtigung des beruflichen Bezuges - nach den von der Kultusministerkonferenz vereinbarten Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss (KMK-Beschluss vom 04.12.2003).

Fachpraxis

8 Stunden pro Woche

Prüfung

Einjährige Berufsfachschule

Keine

Oberstufe

Schriftlich

Geprüft werden die gekennzeichneten Fächer (*).

Mündlich

Zur Wahl stehen allen Fächer der Studentafel, auch jene, in denen eine schriftliche Prüfung abgelegt wird.

Anrechnungsverordnung

für das 1. Ausbildungsjahr

Nach der Berufsfachschulanrechnungsverordnung vom 04.07.1972 (BGBl. 1 S.1155), zuletzt geändert am 22.06.1973 (BGBl.I S.665), wird der erfolgreiche Besuch der Oberstufe der Berufsfachschule als erstes Ausbildungsjahr einer einschlägigen Berufsausbildung angerechnet.

Aufnahme

Aufnahmevoraussetzungen

Hauptschulabschluss

o d e r

ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss

o d e r

Zeugnis über die Versetzung nach Klasse 10 einer Realschule oder eines Gymnasiums.

Zulassung

Die Entscheidung über eine Aufnahme wird vom Notendurchschnitt des eingereichten Zeugnisses abhängig gemacht. Über die Zulassung entscheidet die Aufnahme-Konferenz.

Die Summe der Noten in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik wird gebildet und dazu der einfache Durchschnitt der Noten in allen weiteren Fächern addiert.

Zusagen erfolgen im Rahmen der verfügbaren Plätze.

Wir bitten Sie um eine Mitteilung, sollten Sie den Ihnen zugesagten Schulplatz nicht in Anspruch nehmen. Sie ermöglichen damit die Aufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern im Nachrückverfahren.

Nachrückverfahren

Es kommt vor, dass zugelassene Bewerberinnen bzw. Bewerber sich anders entscheiden und ihren Schulplatz zurückgeben.

Nicht aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Benachrichtigung

Das Ergebnis der Aufnahmekonferenz wird schriftlich mitgeteilt.

Mündliche Auskünfte werden **n i c h t** gegeben.

Lernen als Chance fürs Leben

Lernen wird als Bereitschaft und Fähigkeit verstanden zu lernen, sich in gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Situationen sachgerecht, bewusst und sozial verantwortlich zu verhalten.

Bewerbung

Nur vollständige Bewerbungsunterlagen gelten als Bewerbung.

Eine Bewerbung ist vollständig mit:

1. Bewerbungsblatt

Das Bewerbungsblatt bitte vollständig ausfüllen und unterschreiben.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

2. Lebenslauf

3. Beglaubigte Kopie

des Abschlusszeugnisses

o d e r

des letzten Halbjahreszeugnisses

o d e r

des Abgangszeugnisses

Anmeldebogen und Informationsmaterial

erhalten Sie im Schulbüro des Berufsbildungszentrums in Mölln und im Büro der Außenstelle Geesthacht sowie auf der Homepage www.rbzmoelln.de und in den allgemeinbildenden Schulen im Kreisgebiet.

Die Zusendung des Anmeldebogens

sowie des Informationsmaterials ist **n u r** gegen vorherige Einsendung eines frankierten und adressierten Freiumschlages möglich.

Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen

kann per Post oder persönlich in den Schulbüros erfolgen.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen für das kommende Schuljahr müssen bis spätestens 01. März in den Schulbüros schriftlich vorliegen.

Später eingehende Bewerbungen können nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Berufsfachschule

Chancen fürs Leben

BFS I
Technik



Berufsbildungszentrum Mölln

**Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Herzogtum Lauenburg**

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Kerschensteinerstraße 2 ✦ 23879 Mölln

Telefon 04542 8579-0 ✦ Telefax 04542 8579-44

www.rbzmoelln.de

rbz-moelln.moelln@schule.landsh.de

Außenstelle Geesthacht:

21502 Geesthacht ✦ Dialogweg 4

Telefon 04152 8463-0, ✦ Telefax 04152 8463-17

E-Mail rbz-moelln.geesthacht@schule.landsh.de

Nebenstelle Mölln:

23879 Mölln ✦ Schmilauer Straße 66

Telefon 04542 8385-71 ✦ Telefax 04542 8385-72